



Mad Pride»: Am 10. Oktober auf nach Genf!

Am 10. Oktober 2019 findet in den Strassen von Genf die «Mad Pride – Défilons pour la diversité!» («Treten wir für Vielfalt ein!») statt. Kommt alle – auch aus der Deutschschweiz – und marschier mit!

Organisiert wird die Parade von der Coordination Romande des Associations d'Action pour la Santé Psychique (Coraasp), ihren Mitgliedvereinen und zahlreichen weiteren Partnerorganisationen aus der Schweiz und dem nahen französischen Ausland. Anlässlich des Welttags der psychischen Gesundheit 2019 und zur Feier des zwanzigjährigen Bestehens von Coraasp geht die Organisation neue Wege und organisiert zusammen mit der Genfer Stiftung «Trajets» die erste «Mad Pride» der Schweiz. Wie der Name bereits vermuten lässt, ist die «Mad Pride» eine Parade zum Thema psychische Gesundheit durch die Strassen der Stadt, bei der verschiedene Organisationen, direkt Betroffene, Angehörige, Berufsgruppen aus diesem Fachbereich sowie Sympathisantinnen und Sympathisanten mitlaufen. Als Vorbild dienen unter anderem die «Gay Prides», die seit vielen Jahren in diversen Städten stattfinden.

Mit dieser «Mad Pride» für die Vielfalt soll das Thema psychische Gesundheit für alle sichtbar gemacht, es soll informiert und für das Thema sensibilisiert sowie ein Austausch mit der Bevölkerung angeregt werden. Es soll ein Ereignis sein, bei dem rund um unsere Unterschiede und unsere Vielfalt soziale Bindungen entstehen, ein Ereignis, das alle dazu auffordert, jede und jeden in seiner bzw. ihrer Einzigartigkeit zu respektieren. Gleichzeitig soll es ein fröhliches Fest sein, das die Menschen zusammenbringt. Die Genfer Strassenkünstlertruppe Zanco wird die Parade mit einer mitlaufenden Darbietung bereichern. So wird die Aufmerksamkeit der Passantinnen und Passanten geweckt, sie werden zum Mitlaufen animiert und die Botschaften der «Mad Pride» werden ein grösseres Publikum erreichen.

Vor der «Mad Pride» wird Zanco in Lausanne und Genf Workshops abhalten für Personen, die während der Parade bei der Darbietung mitmachen möchten. Es steht natürlich jeder und jedem frei, ob er oder sie bei der künstlerischen Darbietung mitmachen möchte. Jede und jeder darf so mitlaufen, wie sie oder er gerade Lust hat: verkleidet oder nicht, mit Schildern oder Spruchbändern oder auch einfach so. Die Teilnahme an «Mad Pride» ist an sich schon ein starkes Zeichen für die Inklusion aller in die Gesellschaft. Es ist ein wichtiges Zeichen, dessen Wirkung aber auch davon abhängt, wie viele Personen an der Parade teilnehmen. Kommt also möglichst zahlreich und lauft mit!

Praktische Informationen:

- Start der «Mad Pride – Défilons pour la diversité!» um 16 Uhr beim Bahnhof Cornavin. Die genaue Route ist noch nicht bekannt.
- Nach der Parade findet auf der Plaine de Plainpalais ein grosses Fest statt, das von der Stiftung «Trajets» organisiert wird.
- Workshops zur Vorbereitung der Darbietung mit der Künstlertruppe Zanco: jeweils von 14–16 Uhr, am 30. September in Lausanne, am 3. Oktober in Genf (genauer Ort steht noch nicht fest).
- Aktuelle Informationen sind hier zu finden: www.coraasp.ch/news/101019-mad-pride-defilons-pour-la-diversite-a-geneve-332 (auf Französisch).